

Stadttheater

1901–03 von René v. Wurstemberger. Renov. 1980–84. Klassische Dreiteilung zeitgenössischer Theaterbauten mit Foyer, Zuschauerraum und Bühnenhaus. Durch ionische Halbsäulen gegliederte Neubarock-Schaufassade mit dreiachsigem Portalrisalit, in den Proportionen weitgehend auf das daneben stehende Kornhaus abgestimmt, in den Details am Hôtel de Musique orientiert. Reiche Ausstattung von Foyers und Zuschauerraum, Deckengemälde mit allegorischer Darstellung des Parnasses von Ernest Biéler.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

